

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

59 (1.3.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Erstes Blatt.

Dienstag den 1. März

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 8245. Die Eröffnung des Schlacht- und Viehhofes bei Gottesaue betreffend.

Nachstehend (siehe Anlage) bringen wir die durch Eröffnung des neuen Schlacht- und Viehhofes nötig gewordenen ortspolizeilichen Vorschriften, nämlich:

1. Schlachthofordnung,
2. Fleischbeschauordnung,
3. Viehhof- und Viehmarktordnung,
4. Freibankordnung und
5. Verbrauchssteuerordnung, soweit sie auf Ueberwachung und Sicherung der Abgabentrachtung bezügliche Bestimmungen enthält — und zwar in der in der Anlage 5 vom Stadtrat verkündeten Fassung —

mit dem Anfügen zur Kenntnis des Publikums, daß die genannten Vorschriften mit dem 3. März d. J. in Wirksamkeit treten.

Karlsruhe, den 25. Februar 1887.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Der städtische Schlacht- und Viehhof wird

Donnerstag den 3. März d. J.

eröffnet werden.

Vom gleichen Tage an tritt die in der Anlage des Blattes enthaltene Verbrauchssteuerordnung in Kraft. Dieselbe ist durch Erlass Sr. Ministeriums des Innern vom 1. d. Mts. Nr. 2038 für die Zeit bis zum 31. Dezember 1892 staatlich genehmigt worden, jedoch unter dem Vorbehalt, daß f. Zt. die Befreiung der Militärpersonen von der Verbrauchssteuer einer Neuregelung in demjenigen Sinne unterzogen werde, welchen das Ministerium später näher bezeichnen wird.

Beim städt. Schlacht- und Viehhof ist eine neue Verbrauchssteuer-Erheberstelle errichtet. Dasselbst sind die Steuern für sämtliche pflichtigen Gegenstände zu bezahlen, welche von Osten her auf der Durlacherlandstraße in die Stadtgemarkung eingebracht werden. Gegenstände, die auf der Straßen-Dampfbahn eingebracht werden, sind bei der Erheberstelle am Durlachertor zu versteuern.

Im städt. Schlachthof kommen folgende, durch Beschluß des Bürgerausschusses vom 14. Dezember v. J. festgesetzte und durch Erlass Sr. Ministeriums des Innern vom 1. d. Mts. Nr. 2088 staatlich genehmigte Gebühren zur Erhebung:

Schlachtgebühren.

- | | |
|--|----------|
| 1. Für Schlachtung eines Stückes Rindvieh 1. Schwere | 3 M — 7 |
| 2. " " " " " 2. " | 2 " 50 " |
| 3. " " " " " 3. " | 2 " — " |
| 4. " " " " " 4. " | — " 60 " |
| 5. " " " Schweines | 1 " 50 " |
| 6. " " " Stückes Schaf- oder Ziegenvieh — | 50 " |
| 7. " " " Kigleins oder Ferkels | — " 10 " |
| 8. " " " Pferdes | 1 " — " |

Als Rindvieh erster Schwere gilt jedes Stück im Schlachtgewichte von 250 Kilogramm und mehr, ausschließlich der Kühe und Farren; als Rindvieh zweiter Schwere jedes Stück von 200 bis 250 Kilogramm, einschließlich der schwereren Kühe und Farren; als Rindvieh dritter Schwere jedes Stück von 100 bis 200 Kilogramm; als Rindvieh vierter Schwere jedes Stück unter 100 Kilogramm.

Den Kühen werden die Kalbinnen, d. h. die zum ersten Mal trächtigen Kühe gleich gerechnet.

Als Ferkel gilt jedes Schwein unter 8 Kilogramm, als Kiglein jedes Stück Ziegenvieh unter dem gleichen Gewicht.

Kopf, Füße, Eingeweide, Unschlitt und Haut bleiben bei der Bestimmung des Schlachtgewichtes von Rindvieh außer Betracht; hinsichtlich der übrigen Tiergattungen findet ein solcher Abzug nicht statt.

Beschaugebühren.

1. Für die Beschau eines jeden im Schlachthof zur Schlachtung kommenden Tieres 10 M
2. Für die Beschau eines jeden von auswärts eingebrachten Stückes Fleisch 10 "
3. Für die Untersuchung eines Schweines oder eines Stückes Schweinefleisch auf Trichinen 20 "

Waggebühren.

1. Für die Abwägung eines lebenden Stückes Rindvieh 1., 2. oder 3. Schwere 20 M
2. Für die Abwägung eines lebenden Stückes Rindvieh 4. Schwere 10 "
3. Für die Abwägung eines lebenden Schweines, Schaf- oder Ziegenviehs 10 "
4. Für die Abwägung eines Kigleins oder Ferkels 5 "
5. Für die Abwägung eines jeden Stückes Fleisch 5 "

Die im Viehhof abzuhaltenen Viehmärkte sind durch Erlass Sr. Ministeriums des Innern vom 18. d. M. Nr. 3040 wie folgt festgesetzt worden:

Karlsruhe, den 25. Februar 1887.

Der Stadtrat.
Schnegler.

1. **Großschlachtvieh-Markt** jeden Montag von Vormittags 10 bis Mittags 1 Uhr; auf diesem Markte werden auch Pferde, die zum Schlachten bestimmt sind, feilgeboten.

2. **Kleinvieh-Markt, Kälber, Schweine, Schaf- und Ziegenvieh** umfassend, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von Vormittags 10 bis Mittags 1 Uhr.

Außerdem soll noch allwöchentlich ein Ferkelmarkt und allmonatlich ein Buchviehmarkt abgehalten werden. Ueber die Festsetzung der Zeit für diese Märkte ist jedoch bermalen von Groß. Ministerium des Innern eine Entscheidung noch nicht gefaßt worden.

Die Marktgebühren sind durch ortspolizeiliche Vorschrift wie folgt festgesetzt:

1. Für 1 Stück Großvieh (über 100 Kilogramm lebendes Gewicht) 20 M
2. Für 1 Schwein 10 "
3. Für 1 Pferd 20 "
4. Für 1 anderes Stück Vieh 5 "

Die Marktgebühren sind nur einmal, nämlich beim Einbringen der Tiere in den Viehhof, zu bezahlen.

Die Streu für die in den Stallungen befindlichen Tiere wird durch die Schlacht- und Viehhofverwaltung gestellt, welcher dafür der sich ergebende Dünger zu überlassen ist.

Für die Benutzung der Stallungen sind folgende Stallgebühren zu entrichten:

1. Für jede Uebernachtung eines Stückes Großvieh (über 100 Kilogramm lebendes Gewicht) — M 20 M
2. Für jede Uebernachtung eines Schweines — " 10 "
3. " " " " " Pferdes 1 " — "
4. " " " " " andern Stückes Vieh — " 5 "

Die Fütterung der im Viehhof untergebrachten Tiere bleibt den Besitzern derselben überlassen, welche jedoch gehalten sind, das Futter von der Schlacht- und Viehhofverwaltung zu beziehen.

Die Preise der Futtermittel werden bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------------------|------|
| 1 Bündel Langheu zu 5 Pfund | 15 M |
| 1 " " " " 10 " | 30 " |
| 9 Pfund geschnittenes Heu | 30 " |
| 1 Doppelliter Hafer | 20 " |
| 1 " Kleien | 12 " |
| 15 Liter warmes Wasser | 5 " |

Das erforderliche Viehsalz wird unentgeltlich verabfolgt.

Schumacher.

Radung.

3.1.

Nr. 1762. Mechaniker Ferdinand Knoll von Herzheim, zuletzt hier wohnhaft, wird beschuldigt, daß er als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert ist, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

Samstag den 2. April 1887, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1887.

Stall,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

3.2.

Bekanntmachung.

Die Wittwe des Tagelöhners Ludwig Hölzer I., Karoline Margarethe geb. Schuler von Rintheim, hat um Einsetzung in die Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwaige Einsprüche sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1887. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

W. Frank.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 5. März, Abends 7 Uhr,

im großen Museums-saale:

Vortrag des Herrn Geheimerath Professor Dr. Kuno Fischer von Heidelberg.

Thema: „Ueber die Erklärungsarten des Göthe'schen Faust“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 1. März 1887.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zumwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abt. 2 deselben §.).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.

Städtische Schulsparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß **Spareinlagen für die Schulsparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung** jeden Werktag, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortschulrat.

Brotpreise für die Zeit vom 1.-15. März

nach der Anmeldung der Bäcker-gesellschaft:		
450 Gramm Halbwetzbrod kosten	17 Pfennig.	
900 "	34 "	
450 " Schwarzbrod I. Sorte	14 "	
1400 " " I. "	40 "	
450 " " II. "	12 "	
1400 " " II. "	32 "	

Fleischpreise für die Zeit vom 1.-15. März

nach der Anmeldung der Metzger-gesellschaft:		
Ohrenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,	
Rindfleisch 1/2 "	60 "	
Kalb-fleisch 1/2 "	56 bis 60 "	
Schweinefleisch 1/2 "	64 "	
Lammfleisch 1/2 "	50 bis 60 "	

3.3.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 1. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Versteigerung in der Sophienstraße 71, eine Etage hoch, nur gegen Barzahlung versteigert:

1 halbfranzösische Bettstelle mit Rost und Kopfbarmatratze, 1 eiserne Bettstelle mit Rost und Matratze, 2 Chiffonnières, 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 1 Ovale und 1 Eßtisch, 1 Kanapee, 6 Mohrröhre mit hohen Lehnen, Stühle, 2 Bücherregale, 1 Waschtisch mit Garnitur, 4 komplette Fenster-Vorhänge mit Traperien, 2 Lampen, Bilder, sämtliche Kücheneinrichtung (Küchenschrank und sämtliches Geschirr), 1 schöner Herd mit Kupferkessel, verschiedene Kommode- und Tischbeden und dergleichen mehr,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Sämtliche Sachen sind sehr gut erhalten.

Lieferung von Schottermaterial.

2.2. Die Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt in öffentlicher Versteigerung die Lieferung, Befuhr und Zubereitung des zur Unterhaltung der Kreisgemeindegewege für 1887 erforderlichen Schottermaterials und zwar:

am Samstag den 5. März, Vormittags 9 Uhr,
im Rathhause zu Grünwettersbach

für die Kreisgemeindegewege auf den Gemarkungen Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Wolfartsweiler, Palmbach und Stupferich;

am Dienstag den 15. März, Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause zu Grödingen

für die Kreisgemeindegewege auf den Gemarkungen Aue, Durlach, Grödingen, Weingarten, Zehlingen, Wöschbach, Berghausen und Söllingen.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Architekten Gustav Ziegler dahier zugehörige

in der Bismarckstraße dahier unter Nr. 49, einerseits neben Professor Friedrich M. B. H., anderseits und hinten neben Maler August Hörter Eheleute gelegene dreistöckige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 51000 M.

am Freitag den 4. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, am 1. Februar 1887.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Ett.

Öffentliche Versteigerung.

Am Donnerstag den 3. März, Vormittags 10 Uhr, findet auf dem Zeughaushofe der Verkauf von altem Leder, Makulatur-Papier, Lumpen u. s. w. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung statt.

Artillerie-Depot.

Knielingen.

Stammholz-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Knielingen versteigert am Montag den 7. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, in ihrem diesjährigen Holzschlage folgende Holzstämme:

- 194 Eichen,
- 15 Buchen,
- 2 Hainbuchen,
- 38 Eichen,
- 77 Erlen,
- 6 Weiden,
- 96 Pappeln,
- 10 Silberpappeln,
- 2 Bellen,
- 2 Fichten.

Die Zusammenkunft ist im Schlag.

Knielingen, den 21. Februar 1887.

Das Bürgermeisteramt.

Huf. Huber, Rathschr.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße (neue) 65 ist eine Wohnung von 5 oder 6 großen, eleganten Zimmern

alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, elegante Wohnung von 5 Zimmern etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Einzusehen von 2-4 Uhr.

— Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, sind 3 elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 6 Zimmern und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Duerbau, 2. Stock.

* Hirschstraße 63 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 4 großen Zimmern, Mansardenzimmern, Badekabinen, Speisekammer etc. per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 19 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Benutzung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Kaiserstraße 113 sind 4 Zimmer, wovon eines als Küche oder Dienerszimmer benützt werden kann, per 1. oder 23. April an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Treppe hoch.

* Kaiserstraße 144, Ecke der Karlstraße, gegenüber der Infanteriekaserne, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

— Kaiserstraße 164 ist der 1. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.

— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

2.1. Kaiserstraße 177 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich ihrer Lage wegen zu jedem Geschäft. Näheres im 2. Stock.

3.3. Karlstraße ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf das Elegante eingerichtet, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock. Einzusehen nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.

* Leopoldstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 großen, freundlichen Zimmern sammt Zugehör, billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

* 2.2. Luffenstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Gasabschluss sammt Zugehör, im 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Nowack-Anlage 7 ist im 4. Stock des Seitenbaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 32 ist im Hinterhause eine neue Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im Vorderhaus, parterre.

— Werderstraße 69 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Preis 400 M. Näheres parterre.

— Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, worunter ein größerer Saal, elegant ausgestattet, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

* 2.2. Wilhelmstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— In schöner, freier Lage im östlichen Stadttheil, Ecke der Durlacher-Allee und Gortzauerstraße 1, ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer im 1. Stock.

— Kaiserstraße 215, im ehemaligen Deutschen Hof, ist im 2. Stock eine größere Wohnung — auch für ein Geschäftslokal passend — von 7 schönen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April 1887 zu vermieten. Näheres im Laden.

— Zwei freundliche Wohnungen, die eine im dritten, die andere im vierten Stock eines Hauses in schönster Lage, jede Wohnung aus drei Zimmern, einer Küche, Keller und Mansarde bestehend, sind auf 23. April d. J. zu vermieten. Auskunft wird erteilt Werderstraße 3 im 3. Stock.

— In meinem Hause Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Treppen hoch, per 23. April zu vermieten. Dazu können noch Zimmer 3 Treppen hoch abgegeben werden. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung sowie Gasabschluss versehen. Näheres täglich (außer Sonntags) auf meinem Bureau daselbst, parterre, erste Thüre links. Rud. Epitz.

Zwei möblierte Wohnungen, sehr elegant und in bester Lage in Mannheim, sind an zwei Herren Offiziere vom hiesigen Dragoner-Regiment sofort oder auf 1. April zu beziehen. Die Wohnungen sind in der breite Straße und haben je ein Schlafzimmer und einen Wohn-Salon und sind aufs Beste eingerichtet. Zu erfragen bei Frau E. Stöckler, E 1 Nr. 5 in Mannheim. 2.2.

— Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstrasse (Hartwaldstadthell), sind auf 23. April d. J. noch einige Stöckwerke von je 5 geräumigen, aufs Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Laden mit Wohnungen zu vermieten. — Ecke der Amalien- und Hirschstraße ist ein großer Laden mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zugleich sind in demselben Hause der 2. und 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres in der Weinstube zum Prinz Wilhelm im Hause nebenan.

Wohnungs-Gesuche. 3.2. Auf 23. Juli wird von einer älteren Dame eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock mit der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zwischen der Karls-Friedrich- und Hirschstraße, womöglich Sommerseite, zu mieten gesucht. Offerten nimmt entgegen L. Ph. Dressel, Bahringergasse 76.

* 2.2. Auf 23. Juli wird eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern im 1. oder 2. Stock im Mittelpunkt der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. 100 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 3, 4-5 Zimmern etc. etc. und mit 1-2 Arbeitslokale für ein ruhiges Geschäft, oder aber für solches eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern wird bei nachweisbar pünktlicher Mietzahlung auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen unter A. L. 10 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer kleinen, ruhigen Familie wird auf 23. April d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Chiffre B. A. P. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht. * 2.2. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf spätestens 1. April eine bessere Wohnung von 3-4 Zimmern in ruhiger Lage zu mieten. Adressen nebst Preisangabe unter E. Sch. 15a sofort an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. * 3.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. April zu vermieten: Amalienstr. 71, Eingang Leopoldstr. E. Becht.

— Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

— Karlstraße 12 ist für Anfang März ein hübsch möbliertes auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist ein geräumiges, ummöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Luffenstraße 68 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. März billig zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 75 sind auf 1. März zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Nowack-Anlage 3, parterre, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein großes, sehr schön möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Akademiestraße 49 ist im 2. Stock gegen die Straße (ohne Vis-à-vis) ein hübsches Zimmer sogleich zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, in den Haushaltungsgeschäften erfahren, wird sogleich in eine kleine Haushaltung gesucht: Kreuzstraße 10 im 2. Stock.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden sofort und auf Oftern gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke Herrenstraße. 2.2.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder aufs Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts.

* Ein junges, ordentliches Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle; am liebsten zu einer kleinen Familie oder einzelnen Dame. Zu erfragen in Mühlburg, Weinstraße 36 im 2. Stock.

* 2.1. Ein anständiges, solides Mädchen, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, perfekt kochen kann, sucht baldmöglichst ihre Stellung als Köchin zu verändern. Zu erfragen Kaiserstraße 128.

Gelder

auf gute 1. Hypotheken liegen zum billigsten Zinsfuß zum Ausleihen bereit. Wegen näherer Auskunft beliebe man sich zu wenden an 3.2. W. Gutkunst, Douglasstraße 2.

Kapital-Gesuche.

Auf ein gut rentirendes, großes Haus in der Kaiserstraße werden 30000-35000 Mark auf 2. Hypothek, ebenso auf ein Haus in derselben Straße 18000 bis 20000 Mark als 2. Hypothek, sowie auf ein Haus in Mitte der Stadt 3000 bis 4000 Mark als 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Sämmtliche Hypotheken sind zu 70% berechnet. Offerten bittet man unter Q. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Ein gewandter Zeichner,

welcher einige Blätter Musterzeichnungen der Baubranche zu fertigen und zu autographiren hätte, wird auf einige Zeit gesucht. Derselbe könnte die Arbeiten auch in seiner Wohnung machen. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Arbeiterin-Gesuch.

Wir suchen für sofort tüchtige Arbeiterinnen für Taillen. Näheres bei **L. S. Léon Söhne**, 175 Kaiserstraße 175.

Stellen-Anträge.

3.2. Für eine alte Lebens- und Feuerversicherungsgesellschaft wird ein tüchtiger Vertreter unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter L. 3 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmerkellner, Kellnerlehrlinge, 2 Hausdiener, 1 Herrschaftsdienter, perfekte Köchinnen, Büffeldamen, 3 Zimmermädchen, 1 Kindermädchen, Kellnerinnen und Küchenmädchen finden Stellen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstr. 4.

*21. Ein zuverlässiger Mann als Fuhrknecht und ein junger Bursche, welcher etwas von Gartenarbeit versteht, finden dauernde Beschäftigung bei der Güterbestätterei Rauch, Schützenstraße 45.

- Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau Müller, Waldbornstraße 50. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen.

T Dienstpersonal aller Art findet für sofort hier und auswärts sowie auf's 9.3.

Oster-Ziel die besten Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von S. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrling-Gesuch. 3.3. Für mein Blecherei- und Installationsgeschäft suche ich einen ordentlichen

Lehrjungen. Louis Anselment, Bähringerstraße 59.

Lehrling-Gesuch. 2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft zu erlernen, findet eine Lehrstelle bei J. Meyer, Sattler und Tapezier, Kaiserstraße 211.

Lehrling-Gesuch. * Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann aus anständiger Familie findet in einem Kolonial- und Conditoreiwaaren-Engros-Geschäft sofort oder auf spätere Stellung als Lehrling. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bäckerlehrling-Gesuch. * Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten. Zu erfragen Wlbandstraße 8 im Laden.

Ein Hausknecht, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten in der Restauration Schlachthaus.

Gesuch. *21. Ein gebildetes Fräulein aus angelehener Beamtenfamilie, Mitte 30er Jahre, wünscht die Leitung eines Haushaltes zu übernehmen oder der Hausfrau bei Pflege und Erziehung der Kinder sowie im Hauswesen behilflich zu sein. Beste Empfehlungen zur Seite. Offerten unter S. N. bittet man an das Kontor des Tagblattes zu adressiren.

Ein jüngerer Schneidergeselle sucht Stelle. Näheres Karlstraße 39 im 2. Stock des 2. Hinterhauses.

Stelle-Gesuch. * Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht Stelle. Zu erfragen Sebanstraße 18 in Mühlburg.

Kaufdienst-Gesuch. 3.3. Eine alleinstehende Person sucht einen Kaufdienst; auch würde dieselbe Straßen fegen. Zu erfragen Soppienstraße 8, parterre.

Monatsdienst-Gesuch. Eine reinliche, gesehete Person sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Herrenstraße 50 im 2. Stock links.

Handschuhwascherei. 3.2. Militär- und Glacéhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen: Waldbornstr. 21 im 2. Stock.

Verloren. * Verloren wurde ein Portemonnaie. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Werberplatz 39 im 2. Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde gestern von der Wilhelmstraße bis Kaiserstraße zu Kaufmann Willstätter ein Portemonnaie mit 10 Mark in Gold und Vereinsgeld. Gegen gute Belohnung abzugeben: Wilhelmstraße 26 im 3. Stock.

3.1. Möbel zu verkaufen: französische, halbfranzösische, Matratzen und gestrichene Bettladen mit Koffi, Matratze und Polster, Spiegelschränke, Chiffonniere, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Kanapees, Ovale, edige und Ausziehbische, Rohr-, Strohz- und Holzstühle, Spiegel, Federbetten, Küchenschränke und Verschiebendes. Ganze Ausstattungen werden berücksichtigt: Durlacherstraße 55.

Häuser, Villen, Landgüter, Baupläge, Mühlen, Wirthschaften etc. hat im Auftrag zu verkaufen L. Leiblein, Kaiserstraße 122, Eingang Waldbornstraße.

Haus feil. Für einen Kutscher oder Fuhrmann ist Gelegenheit geboten, ein sehr rentables Anwesen mit Wohnung, Stallung und Scheuer unter günstigen Bedingungen zu erwerben. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

Haus-Verkauf. 2.2. Ein neuverbautes Haus, vierstöckig, in schöner Lage, über 7% rentirend, in welchem eine Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt J. Hügle, Ruppurrerstraße 34.

Mühlburg. *3.2. In der Nähe der neuen Kirche ist ein Haus mit Garten, welches sich als Privat- oder Geschäftshaus eignet, sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Gartenhäuschen, ein hübsches, fast neues, sowie ein hölzernes Gartengeländer mit eichenen Pfosten ist baulicher Veränderung halber billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 50.

Gewächshaus. 5.2. Ein größeres Gewächshaus für einen Gärtner ist billig auf Abbruch zu verkaufen durch W. Gntekunst, Douglasstraße 2.

Möbel-Verkauf. Eine Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem gepressten Plüsch ist billig zu verkaufen. J. Büttner, Leopoldstraße 13.

Tannenbäume. Mehrere große Tannen, zu Bau- oder Brennholz geeignet, sowie einige kleinere Tannen und andere Bäume sind billig zu verkaufen. Näheres bei W. Gntekunst, Douglasstraße 2. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen. 2.2. Wegen Umzuges stehen eiserne Gartenmöbel und sonstiger Hausrath zum Verkauf: Kaiser-Allee 1.

* Ein größerer Herd, für eine Wirthschaft geeignet, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen; ebenso ein schöner Oleanderbaum: Kaiserstr. 14 a im Hinterhaus.

Altes Gold und Silber kauft stets zum reellsten Werth Robert Weiss, Juwelier, Kaiserstraße 215.

- Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Schöne Dachsen-Zungen werden gekauft. Louis Merkt, Wurstlerei, Kaiserstraße 67.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

* **Dachziegel,** gebrauchte, werden 3000-4000 Stück zu kaufen gesucht von C. Rauch, Schützenstraße 45, hier.

Lagerplatz gesucht. 2.2. In der Nähe des Güterbahnhofes wird ein Lagerplatz zu mietzen eventuell zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes sub C. D. 20 niederzulegen.

Gartenerde. Fünf Wagen gute Gartenerde können sofort gegen Bezahlung angefahren werden. Näheres Amalienstraße 85, parterre.

Privat-Kostisch. 3.3. In einem besseren Privathause können noch einige Herren an gutem, kräftigem Mittag- und Abendessen theilnehmen; auch wird an Abonnenten Kost über die Straße verabreicht. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Adresse erteilt das Kontor des Tagblattes.

Leçons de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. A. Laffon, Karlstrasse 21a.

Unterrichts-Anerbieten. * Gründlicher Unterricht in der Mathematik wird um mäßigen Preis an Schüler aller Klassen hiesiger Lehranstalten erteilt. Adressen unter T. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tischweine, garantiert naturrein, per Flasche ohne Glas

Kaisertrübler	fl.	40
Tischwein II	fl.	50
Markgräfler II	fl.	60
Burgunder II	fl.	70
Affenthaler	fl.	90
	fl.	1.40

empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28, Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren
W. Abt, Karlstraße 41,
W. Bayer, Waldbornstraße 4,
E. Carlein, Hirschstraße 29,
W. Dablinger, Bähringerstraße 1,
E. Deuble, Augartenstraße,
L. Gnz, Karlstraße 12,
L. Fischer, Lessingstraße 21,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße,
K. Heistermann, Schützenstraße 61,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
E. Hertle, Bähringerstraße 19,
J. Hessel, Marienstraße 2,
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
H. Hofherr, Herrenstraße 35,
H. Karcher, Leopoldstraße 23,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstr.,
Th. Klugele, Schützenstraße 20,
Fr. Lau, Grenzstraße 8,
E. Mayer, Bähringerstraße 41,
H. Meckle, Kaiserstraße 160,
D. Mörch, Marienstraße 37,
B. Oesterle, Waldbornstraße 89,
E. Richter, Bähringerstraße 77,
F. Sippke, Durlacherlandstraße 8,
St. Thomann, Soppienstraße 66,
E. S. Trantwein, Ecke der Scheffel- und Göttestraße,
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40,
E. Wschornig, Gartenstraße 23,
E. Weil, Mühlburg,
E. Weiss, Göttingen.
Meine sämmtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

- **Wistazien, Citronen und Caper** empfiehlt billigst Johanna Lieckesett, Kaiserstr. 66.

Sehr gute Apfelschnitze per Pfund 30 Pfg. empfiehlt L. Laub Wwe., verlängerte Ritterstr. 11.

Theelager

von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. in Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondellplatz.

Als ganz besonders preiswürdig empfehle ich eine gute, reine

Vanille-Chocolade

per Pfd. 83 Pf.

Heinr. Rosenberg, Chocolade-Fabrik, Kaiserstraße 14 a. 5.5.

Baden-Badener Pastillen

gegen Husten, Heiserkeit, Berstleimung u. s. w., durch ihren hohen Gehalt an Badener Quellsalz alle anderen Catarrh-Mittel — selbst die Emser Pastillen — an schleimlösender Wirkung bedeutend übertreffend, sind zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke des Herrn **K. Sachs.**

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Kaloczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Ofener** (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramonter, Saidschützer, Schwalbacher, Tarascher, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, **Apollinaris**, **Karlsbader Salz** sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

— **Kieler Sprossen und Bückinge** empfiehlt billigt **Johanna Lieckefett**, Kaiserstr. 66

Flaschenbiere:

Prinz'sches Lagerbier 18 Pf., **Exportbier** 20 Pf., **Exportbier** ohne Glas 22 Pf., **Schwabinger Exportbier** 22 Pf., **Culmbacher dunkles Exportbier** 30 Pf., **Extra-Stout (Porter) u. Pale-Ale**, von Bass & Co. in London, frei in's Haus, empfiehlt **Friedrich Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Flaschenbier

aus der Brauerei Höpfer, **Exportbier** in Patentflaschen à 24 Pf., **Lagerbier** à 20 Pf. empfiehlt

Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Comp, Berlin S.O. und Frankfurt a. Main übertrifft in ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen für die Hautpflege alles bisher dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, rothe Flecken, Sommersprossen etc. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **E. Springer**, Wilhelmstraße 25.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Wegen seiner sofortigen Wirkung allgemein gewürdigt.

Der ächte

Bernhardiner

Alpen-Kräuter-Magenbitter

124.

von

Wallrad Ottmar Bernhard,

fgl. Hofapothekent in Lindau i. B.,

ist nach wissenschaftlichen Gutachten vieler Universitätsprofessoren und rühmlichst bekannter Aerzte der vorzüglichste Gesundheitsliquor und dabei ein ebenso anmuthendes als Gesundheit förderndes Genussmittel, frei von allen schädlich und drastisch wirkenden Stoffen, er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, führt deshalb normale Verdauung und gesunde Blutbildung herbei; ein Gläschen vor dem Schlafengehen getrunken, bewirkt einen ruhigen erquickenden Schlaf, bedeutenden Appetit, reinigt Eingeweide und Mastdarm, macht regelmäßigen Stuhlgang, stärkt Nerven und Muskeln, gibt dem Körper neue Lebensfrische und ein gesundes, blühendes Aussehen.

Jede Flasche ist mit meinem Namen verschlossen und liegt eine Gebrauchsanweisung von Dr. J. B. Kranz bei. Flaschen à M. 2.10, M. 4.—, Probestacon à M. 1.— sind ächt zu haben in den meisten Apotheken und besseren Geschäften in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz.

In Karlsruhe: F. Höttinger, Baden-Baden: Max Reichert, Bruchsal: G. Kallhardt, Durlach: Lud. Reischer, Ettlingen: A. Limberger, Gernsbach: W. Neumann, Kehl: Gust. Fingado, Pforzheim: J. B. Friedrich, Rastatt: G. Worig, Wildbad: Fried. Funf, Conz.

Firma: **J. Paul Liebe** — Dresden.

Liebe's Malz-Läches Extract

ächt, weil aus unverändertem Malzauszug ohne jeden Zusatz unter Luftleere bereitet: solides, zuverlässiges Hausmittel bei Heiserkeit, Husten, Hals- und Brustleiden, besonders für Genesende u. Wöchnerinnen, auch f. Kinder ärztlich empfohlen.

Liebe's Malzextract-Bonbons ächte, bewährtes Hustenmittel.

IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadtapothek; in Rastatt: Stadtapothek, und in denen von Durlach, Pforzheim, Weingarten. 6.5.

Die Gmmericher Waaren-Expedition

Kaiserstraße 124

empfiehlt

garantirt reines, holländ. Cacao-Pulver

in Dosen von 1/5, 1/2 und 1 Pfund zu M. 2.95 und M. 2.35 per Pfund. Preis-Courant gratis und franco.

KNORR's grüne Schneidebohnen

in 1/10 K-Paquet à 30 S (entspricht 1 1/2 Liter Büchsenbohnen)

KNORR's Wurzelkräuter-Suppe

in 1/2 K-Paquet = 5 Portionen 25 S

ebenso aromatisch als frische Gemüse, weit schneller zubereitet, sind besonders im Winter, weil billiger als jede andere Consorve und der Gesundheit äusserst zuträglich, sehr empfehlenswerth.

Zu haben in allen besseren Colonialwaaren- und Delikatessenhandlungen.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Radlauer'schen Hühneraugenmittel aus der Rothen Apotheke in Posen sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf.  Prämiert mit der höchsten Auszeichnung Goldene Medaille.  Depôt in Karlsruhe in den bekannten Verkaufsstellen. 12.11

Für Confirmanden

empfehlen

Cachemire u. Tibet,
schwarz, weiß, crème und farbig,
Tuch und Buckskin,
modern dunkle Sachen,
in großer Auswahl zu den bekannt
billigsten Preisen. 10.7.

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Tricot-Bettdecken, grosse, . . . à H. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, à H. 5.—,
Steppdecken à H. 4.50,
Bügelteppiche à H. 3.50,
Tischdecken, grosse, à H. 1.50,
bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Für Confirmanden:
ächte Fischbein-Corsetten
in grauem und weißem Drill
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Gg. Bauer's Corsettengeschäft,
6.4. 124 b Kaiserstraße 124 b.

A. Streit,

Rohe
Baumwoll-
tüche
und
Stuhl-
tüche

Ettlingen

Shirtings und chifbons

so wie
Crettone,
schwarzen u.
farbigen
Sammet
versendet in
jedem Maß zu
Fabrikpreisen.

bei Annahme ganzer Stücker mit Rabatt.

Wapser nebst Preisliste sehen sie zu Diensten.

Ettlingen.

Konfirmanden-Uhren
in Gold und Silber, gut abgezogen und
regulirt, empfiehlt in großer Auswahl zu aller-
billigsten Preisen und unter Garantie
Carl Meess, Uhrmacher,
Kaiserstraße 148, 12.9.
neben dem Hotel Lannhäuser.

Parfumerien,

als: Fabrikate der Herren Wolff & Schwindt hier, sowie
englische und französische

empfiehlt

A. Winter & Sohn,
Nachfolger Fried. Köchlin,

3.1. Kaiserstraße 147, Ecke der Lammstraße.

Für Confirmanden

empfehlen wir in großer Auswahl:

schwarze Seidenstoffe, schwarze reinwollene Ca-
chemires, schwarze wollene, gemusterte Stoffe,
weiße und crème Cachemires, weiße Biqués.
Mantelets, Fichus, Jacken sind in großer
Auswahl eingetroffen.

L. S. Léon Söhne,
173 Kaiserstraße.

Ausverkauf.

In der Wäschefabrik von Paul Roder, Kaiserstraße 82a
dahier, findet von heute an Ausverkauf sämtlicher Waaren
zu Selbstkostenpreis statt. 2.2.

Neuheiten!

Perlgimpfen, Perlgalons, Perlagréments,
Perlgrelots, Perlfransen, Perlornements,
Perlkragen, Perljabots, Perltabliers,
Perlspitzen, Perl garnituren, Perlruchen,
Perltülle

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.

Die Weinhandlung

von **F. Bausback,** Amalienstraße 53,
empfiehlt aus ihren Patent- und Zolkellern naturreine
Weiß- und Rothweine
in Fäßchen von 20 Litern an zu äußerst billigen Preisen.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt. Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet. Alles unter Garantie bei

Frau **Eliesa Glöckler** aus Mannheim.

Sprechstunden: Jeden Freitag von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Ludwigsplatz 59, zwei Treppen hoch. Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustand erhält, Zahntropfen und Zahnbürsten sind täglich zu haben.

Karl Breining,

Blechner und Installateur,

6.2. Waldhornstraße 2.

Anfertigung aller vorkommenden Arbeiten unter Garantie. Reparaturen rasch und billig.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeeinrichtungen,
Saublerei
Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Feuer- und diebesichere

Kassenschränke

empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.**Gartengeräthe**

jeder Art

in grösster Auswahl

empfehlen zu billigsten Preisen

Hammer & Helbing,

Kaiserstrasse 155.

Steckschaufeln (Spaten)
mit und ohne Stiel,**Rechen,**

Gartenhäckchen, Wegkratzer,

Baumsägen,

Reb- und Gartenscheeren,

Pflanzenkellen,

Draht und Drahtspanner,

Blumenspritzen,

Setzhölzer, Baumkratzer,

sowie 3.1.

Kindergartengeräthe.

Frühjahrspaletots u. Regenmäntel

für Mädchen bis zu 15 Jahren,

Tricot-Kleidchen und Tullen, Schürzen

in allen Arten, ferner

Tricot- und Stoff-Anzüge sowie Paletots

für Knaben bis zu 6 Jahren

empfiehlt in reichster Auswahl

L. Fritsch,

Special-Geschäft für Kinder-Garderobe,

3.3. Waldstraße 38.

Negligé-Hauben

sind in den neuesten Façons und Farben in größter Auswahl eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

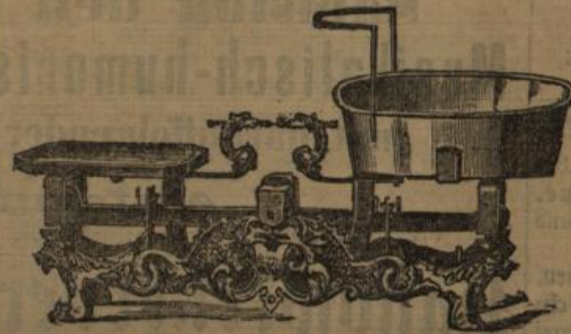
Aug. Sonntag,Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.
2.2.**Geschäftsempfehlung.**

Es dürfte vielleicht nicht allgemein bekannt sein, daß ich die von meinem Vater 42 Jahre geführte

Kurz-, Weiß-, Wollwaaren- und Garnhandlung

seit Juli v. J. auf alleinige Rechnung übernommen habe, daß ich in demselben 15 Jahre ununterbrochen thätig war, die Waaren auf's Genaueste kenne, solche direkt aus den vorzüglichsten Fabriken gegen baar mit möglichsten Vortheilen einkaufe und in der angenehmen Lage bin, meine hochgeehrte Kundschaft mit vorzüglichster Waare auf's Billigste bedienen zu können. Ein öffentliches Bekanntgeben von Preisen läßt sich jedoch nur auf wenige, ganz bestimmte Marken beschränken und bitte deshalb meine hochgeehrte Kundschaft und tit. Publikum, die Waaren zu vergleichen und um ferneres Vertrauen und Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Albert Keller,6.3. Firma: **C. W. Keller,**
am Ludwigsplatz.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein großes Lager vorzugsweise geachteter Waagen und Gewichte für Handel- und Gewerbetreibende sowie zu technischem und wissenschaftlichem Gebrauch. Besonders sehr empfindliche Tafelwaagen neuer Konstruktion und Säulenwaagen zu billigen Preisen.

Karl Scheurer, Hofmechaniker,

Firma C. Sickler.

Berein Karlsruher Wirthhe.Mittwoch den 2. März, Nachmittags 3 Uhr, Vereinsversammlung bei
College Köllenerger, Werderstraße 28. 2.2.Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

Wilhelm Wolf jun.,
82a Kaiserstraße 82a,
Specialist in seiner Herren-Garderobe,
 zeigt hiermit den Empfang sämtlicher Neuheiten für die **Frühjahrs-**
Saison an.

Nicht zu übersehen.
 In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei solcher, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,** Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.

Zum Abschlusse
 von
Feuer-Versicherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
 Agent,
 Ludwigsplatz Nr. 57.

Café Prinz Carl.
Heute Schlachttag.
 Ferner empfehle mein hochfeines
 Freiherrl. von Seldeneck'sches
Export-Lager-Bier,
 direkt vom Faß.
A. Baumann.

Empfehlung.
 — Einer tit. Einwehnerschaft von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß meine
Bad-Anstalt Luisenstraße 81
 jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf.
 Gebiete Räume, Douchvorrichtung.
 Natur-gewoll
A. Rheinau.

Dankfagung.
 Für die herzliche Theilnahme an dem Verluste meines nun in Gott ruhenden Satten
Franz Matheo,
 besonders für die reichen Blumen Spenden und zahlreiche Beileidbegleitung sage ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank.
 Karlsruhe, den 26. Februar 1887.
 Die tieftrauernde Wittwe:
Marie Matheo.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 1. März I. Quartal. 31. Abonnem.-Vorstell. **Die Sternschnuppe.** Schwank in vier Akten von G. v. Moser und Otto Girndt. Anfang 7/8 Uhr.
 Mittwoch den 2. März. Theater in Baden. 19. Abonnem.-Vorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart. Figaro: Herr Kammerfänger Josef Staudtal, als Gast. Anfang 7/8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Donnerstag den 3. März. I. Quartal. 32. Abonnem.-Vorstellung. **Der fliegende Holländer.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7/8 Uhr.

Mittwoch den 2. März 1887,
 Abends 7 Uhr, 32.
im grossen Museums-Saal:
CONCERT
 der
Violinvirtuosin Fräulein ARMA SENKRAH
 unter Mitwirkung der
Pianistin Fräulein EMMA GROSSCURTH
 und des
Tenoristen Herrn WERNER ALBERTI.

PROGRAMM.

1. Sonate F-dur für Klavier und Violine	Grieg.
Frl. Grosscurth und Frl. Senkrah.	
2. Arie aus der Oper „Joseph in Egypten“	Méhul.
Herr Alberti.	
3. Variationen C-moll	Beethoven.
Frl. Grosscurth.	
4. Concert	Mendelssohn.
Frl. Senkrah.	
5. a. Triumphgesang	Röder.
b. Frühlingslied	Gounod.
Herr Alberti.	
6. a. Novellette op. 21 No. 7	Schumann.
b. Berceuse op. 57	Chopin.
c. Laerta op. 27	H. v. Bülow.
Frl. Grosscurth.	
7. a. Sérénade mélancolique	Tschaikowski.
b. Intermezzo a. d. „Concert Russe“	Lalo.
Frl. Senkrah.	

Der grosse Allquot-Concertflügel aus der Hofpianoforte-Fabrik von J. Blüthner in Leipzig ist aus dem Lager der Grossh. Hoflieferanten Ludwig Schwelsgut.
 Nummerirte Sitze in dem Saal à 3 Mark, offene Sitze im Saal à 2 Mark und Gallerie à 1 Mk. 50 Pfg. in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster und Abends an der Kasse.

Instrumental-Verein.
Samstag den 5. März 1887
Musikalisch-humoristische Aufführung
 mit darauffolgender Tanzunterhaltung
 im Saale der vier Jahreszeiten.
Anfang 8 Uhr.
 NB. Einführungsrecht gestattet. 31.

Handwerkerverein Karlsruhe.
Monatsversammlung.
 Die verehrl. Mitglieder werden zu der heute Abend 8 Uhr stattfindenden Monatsversammlung im Nebenzimmer der Restauration Eintracht höfl. eingeladen.
Der Vorstand.

— Folgt ein Zweites Blatt. —